

**Projekt Nr. 20:**

**Projektname:**

Babylotsen

**Name des Vereins, der Stiftung oder der gemeinnützigen Organisation:**

Babylotsen am SFH

Mit der Geburt eines Kindes ist plötzlich alles anders: Das neue Familienmitglied fordert ein Höchstmaß an Aufmerksamkeit. Unsere Babylotsen bieten jungen Müttern und Vätern die Hilfe, die sie in der ersten Zeit wirklich brauchen. Babylotsen möchten in der neuen Lebenssituation mit dem Baby bestmögliche Voraussetzungen für Familien schaffen. Sie bieten kostenlos Hilfe in den verschiedensten Lebenssituationen und Erfordernissen an.

So sind Babylotsen unter anderem Mittler zwischen den Eltern und den "Frühen Hilfen". Der Unterstützungsbedarf Familien neben der Initiative der Schwestern, Hebammen und Ärzte auch durch standardisierte und gut evaluierte Fragebögen zur Sozialanamnese der Mütter und Familien ermittelt. Im persönlichen Gespräch wird schon vor Geburt Kontakt aufgenommen.

Die Initiative der Babylotsen am SFH Münster ist ein Pilotprojekt für Münster und schon jetzt sind die Mitarbeiterinnen sehr gefragt und gefordert. Vor allem als Mittlerinnen zu den frühen Hilfen. Mehr und mehr Anfragen kommen nicht nur aus der eigenen Geburtsklinik, sondern auch von extern. So hat die Auswertung der Fragebögen ergeben, dass ca. 40% der Familien Unterstützungsbedarf in mannigfaltiger Hinsicht braucht. Diese Erfahrungen decken sich mit den Daten aus anderen Kliniken und Städten (z.B. Babylotsen Hamburg).

Dies Projekt ist derzeit überwiegend durch Spendengelder und Drittmittel finanziert und durch ständig steigende Anforderungen sind die Kapazitäten unserer Mitarbeiter am Limit und benötigen dringend Unterstützung.

**Dr. Florian Urlichs**

Als Chefarzt der Neonatologie Unterstützer des sozialen und sozialpädiatrischen Projektes Babylotsen.